

	<p>Objekt: Historien-Kalender für das Jahr 1820, Kaiserslautern</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: Kalender</p> <p>Inventarnummer: HM_0_4244_e</p>
--	--

Beschreibung

Der volkstümliche Kalender aus Kaiserslautern ist nun unter bayrischer Beherrschung der Pfalz und enthält Tabellen zu den verschiedenen Zeitrechnungssystemen (gregorianisch, jüdisch), Aufschlüsselung der verwendeten Symbole, Auflistung verschiedenster in der Vergangenheit liegender Ereignisse, Daten zu Sonnen- und Mond- Auf- bzw. Untergang, Finsternissen und Besonderheiten der Planeten, astrologische Praktika für das Jahr, Monatsseiten, Ratschläge zur Gartenarbeit, Anekdoten und Leerseiten für persönliche Eintragungen. 30 Blätter, gedruckt und verlegt von Karl Heinrich Blau in Kaiserslautern.

Das Deckblatt zeigt eine Stadtansicht von Kaiserslautern. Im Vordergrund ist ein Bauer mit Pferdeflug und ein Viehhirte mit Hund zu sehen. Im Hintergrund sind Hügel. Über der Szene ist ein Banner mit der Aufschrift "Kaiserslautern".

Genealogie der königlichen Familie Bayerns, beginnend mit König Maximilian I. Joseph.

Holzschnitt eines Land- und Wasserungeheuers das am 4. Juni 1817 aus dem Meer aufgetaucht war.

Verzeichnis der Messen, Jahr- und Viehmärkte.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier, gedruckt

Maße:

H: 205 mm, B: 175 mm

Ereignisse

Gedruckt	wann	1819
	wer	
	wo	Kaiserslautern
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Maximilian I. Joseph von Bayern (1756-1825)
	wo	

Schlagworte

- Anekdote
- Astrologie
- Familie
- Kalender
- Stadtansicht
- Ungeheuer

Literatur

- Greilich, Susanne / Mix, York-Gothart (Hg.) (2006): Populäre Kalender im vorindustriellen Europa: Der "Hinkende Bote"/"Messenger boiteux". Kulturwissenschaftliche Analysen und bibliographisches Repertorium.. Berlin